



Krieg. Flucht. Migration. Ukrainische Erfahrungen und Perspektiven

Aufgrund des russischen Angriffskriegs sind 8 Mio. Menschen aus der Ukraine ins Ausland geflohen. Davon sind über 855.000 Personen in Deutschland offiziell als Geflüchtete registriert. Die kriegsbedingte Migration führt nicht nur zu einschneidenden Erfahrungen im Leben der Betroffenen, sondern sie hat auch Folgen für die Aufnahmegesellschaften.

Bei der Podiumsdiskussion sollen zugewanderte Menschen aus der Ukraine zu Wort kommen, um über ihre Erfahrungen und Erwartungen, ihre Hoffnungen und Enttäuschungen zu berichten. Thema der Diskussion wird damit auch die deutsche Willkommenskultur sein.

Die drei Gesprächspartnerinnen sind die Kiewer Migrationsforscherin **Olena Malynowska**, die Professorin für Germanistik und Translation **Maria Ivanytska** sowie die ukrainische Studentin **Maria Shuhajlo**. Das Gespräch findet auf Deutsch und Englisch statt, ukrainische Passagen werden von **Tetiana Tasazh** gedolmetscht.

Wann: Donnerstag, den 21. Juli 2022, 18 Uhr

Wo: Deutsch-Französisches Kulturinstitut Tübingen
Doblerstraße 25, 72074 Tübingen



Anmeldung und
weitere Informationen

Moderation: Schamma Schahadat und Klaus Gestwa
Grußwort: Prorektorin Monique Scheer

Im Anschluss an die Diskussion laden wir bei einem Empfang zum Austausch ein.

